

Informationen gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Ahndung der Verkehrsordnungswidrigkeiten durch den Landkreis Hameln-Pyrmont

Die DSGVO sieht vor, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Hameln-Pyrmont
Süntelstraße 9
31785 Hameln

Telefon: 05151 / 903 - 0
Telefax: 05151 / 903 - 1502
E-Mail-Adresse: landkreis@hameln-pyrmont.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Erichsen
Hannoversche Informationstechnologien AÖR
Hildesheimer Straße 47
30169 Hannover

Telefon: 0511 / 700 40 – 321
E-Mail-Adresse: leif.erichsen@hannIT.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten (z. B. Geschwindigkeitsüberschreitung, Rotlichtverstöße, Parkverstöße, Fahren unter Einfluss berauschender Mittel) verarbeitet.

Ihre Daten werden dazu auf der Grundlage von § 9 Abs. 2 b) DSGVO in Verbindung mit § 25 NDSG, dem Straßenverkehrsgesetz (StVG), dem Gesetz für Ordnungswidrigkeiten (OWiG), der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), dem Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) und der Strafprozessordnung (StPO) verarbeitet.

Kategorie von personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Verarbeitungstätigkeit werden insbesondere die nachfolgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Name
- Adressdaten
- Geburtsdaten

- Gesundheitsdaten
- Daten über wirtschaftliche Verhältnisse
- Biometrische Daten
- Betreuungsdaten

Quelle der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden an den Landkreis von den nachfolgenden Stellen übermittelt:

- Krafftahrt-Bundesamt
- Polizei
- Staatsanwaltschaft
- Privatperson
- Kreisangehörige Städte und Gemeinden
- Botschaften
- Bundesverwaltungsamt

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Aufgabenerfüllung, soweit erforderlich, weitergegeben an:

- Innerhalb der Kreisverwaltung an die jeweils zuständigen Stellen (z. B. Kreiskasse, Vollstreckung)
- Anwälten (Verteidiger)
- Meldebehörden
- Krafftahrt-Bundesamt
- Staatsanwaltschaft Hannover
- Amtsgericht Hameln
- Krankenkassen
- Berechtigte sonstige Personen gem. § 49 b in Verbindung mit § 475 StPO
- Bundesamt für Justiz

Es findet ggf. zur Ermittlung des Sachverhaltes eine Übermittlung an Drittländer statt, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen bzw. in denen Sie Ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden vernichtet, sobald sie für den oben genannten Zweck nicht mehr erforderlich sind. Darüber hinaus ergibt sich die Speicherung regelmäßig durch rechtlichen Vorschriften. Dementsprechend kann die Speicherung von personenbezogenen Daten bis zu 3 Jahre betragen. Die Frist beginnt mit Ablauf des Monats, in dem die Akten geschlossen wurden.

Betroffenenrechte

Sie können gegenüber dem Landkreis Hameln-Pyrmont folgende Rechte geltend machen, insofern dem keine gesetzlichen Rechtsgrundlagen entgegenstehen:

- Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten
- Recht auf Berichtigung nachweislich falscher Daten
- Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung der Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Beschwerderecht

Darüber hinaus können Sie sich an die Niedersächsische Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden und dort ein Beschwerderecht geltend machen.

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen (LfD)
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511 / 12045 – 00
Telefax: 0511 / 12045 – 99
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de